

Absender:

**AfD-Fraktion im Rat der Stadt /
Dr. Müller, Hans E.**

18-07772

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Augenscreening für Krippen und Kindertagesstätten in
Braunschweig**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

23.03.2018

Beratungsfolge:

	Status
Ausschuss für Soziales und Gesundheit (Vorberatung)	04.04.2018 Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	17.04.2018 N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	24.04.2018 Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung möge prüfen ob, wie bereits im Landkreis Gifhorn geschehen, in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung der Wahrnehmung bei Kindern (VFWK) ein umfassendes Augenscreening in allen Kindertagesstätten und Krippen der Stadt Braunschweig und der privaten Träger (kirchliche Kindergärten, AWO, etc.) angeboten werden kann. Das längerfristig, über mindestens 3 Jahre angelegte Projekt sollte durch ehrenamtliche Augenoptiker des VFWK durchgeführt werden. Die Kinderfonds der Stadt Braunschweig und Wohlfahrtsverbände kommen zur finanziellen Unterstützung des Projektes in Betracht.

Sachverhalt:

Die Gesundheit unserer Kinder ist eines der höchsten Güter und das Auge das wichtigste Sinnesorgan. Durch das Augenscreening werden die Kinder vor unbemerkter Fehlsichtigkeit bzw. Kurzsichtigkeit geschützt. Das aus 13 Prüfpunkten bestehende Projekt ist nach Angaben des VFWK aus dem Wissen heraus entstanden, dass in den üblichen Vorsorgeuntersuchungen nur ein Teil der Fehlsichtigkeiten festgestellt wird.

Anlagen: keine